



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid, Andreas Winhart, Matthias Vogler** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
(Kap. 10 07 Tit. 531 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 531 73 (Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation) für das Jahr 2026 von 402,5 Tsd. Euro um 202,5 Tsd. Euro auf 200,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 531 73 (Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation) für das Jahr 2027 von 402,5 Tsd. Euro um 202,5 Tsd. Euro auf 200,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Der Ansatz wird um 50 Prozent gekürzt, da die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanzierten Maßnahmen bislang keine nennenswerten Erfolge erzielen. Insbesondere die Kampagne Familienland Bayern (u. a. Webcoachings zu Erziehungs- und Familienthematen) weist eine sehr geringe Reichweite auf. So verzeichnete das YouTube-Video „Entspannt statt erschöpft: Stress im Familienalltag leichter meistern“ lediglich 25 Aufrufe. Vor dem Hintergrund der geringen Wirksamkeit erscheint eine Reduzierung der Haushaltsmittel sachgerecht.